

<b>Beschlussvorlage</b>	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Teilnehmungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Sylvia Hübler 563 5187 563 4742 sylvia.huebler@stadt.wuppertal.de
	Datum:	11.10.2012
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0681/12</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>06.11.2012</b>	<b>Ausschuss für Finanzen und Teilnehmungssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH / KIJU</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Verbandsversammlung 2012 des Wupperverbandes</b>		

### Grund der Vorlage

Verbandsversammlung des Wupperverbandes am 13.12.2012

### Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Finanzen und Teilnehmungssteuerung beauftragt die Delegierten der Verbandsversammlung

1. der Abnahme der Jahresabschlüsse 2011 und der Entlastung des Vorstands,
2. der Zielvereinbarung für den Bereich 9100/9300,
3. der Fortschreibung der Zielvereinbarung 2011
4. der Änderung der Veranlagungsregeln ab 01.01.2013
5. der Fortschreibung der Bau- und Maßnahmenpläne
6. dem Wirtschaftsplan 2013 und der Fünfjahresübersicht 2013 bis 2017,
7. der Bestellung der Prüfstelle für die Prüfung der Jahresabschlüsse 2012 ff.
8. der Wahl der Rechnungsprüferinnen oder Rechnungsprüfer für die Jahresabschlüsse 2012,
9. den Ersatzwahlen

zuzustimmen.

## **Einverständnisse**

Entfällt

## **Unterschrift**

Dr. Slawig

## **Begründung**

### 1. Jahresabschlüsse 2011

Das Geschäftsjahr 2011 schließt für den hoheitlichen Aufgabenbereich (GB 9100 und 9300 Kläranlagen/Sammler und Entsorgung) zunächst mit einem operativen Ergebnis in Höhe von 566.125,08 € ab. Gemäß der abgeschlossenen Zielvereinbarung ist ein festgestelltes positives Ergebnis an die Mitglieder zu erstatten, so dass das Jahresergebnis somit ausgeglichen ist. Die Stadt Wuppertal erhält rd. 25%.

Der Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers wurde uneingeschränkt erteilt.

### 2. und 3. Zielvereinbarung 9100/9300 und Fortschreibung

Die Zielvereinbarung sieht u.a. vor, dass der Beitragsbedarf bis einschließlich 2016 konstant bleibt. Sollten Überschüsse in den jeweiligen Jahresabschlüssen erwirtschaftet werden, erfolgt eine Erstattung an die Mitglieder.

### 4. Änderung der Veranlagungsregeln ab 01.01.2013

Die 8%tige Kostenzuordnung aus dem Gesamtbeitragsbedarf wird fortgeführt. Die bisherigen Anteile der Kommunen an diesem Kostenblock wurden wegen der notwendigen betriebsbedingten verursachungsgerechten Kostenzuordnung überarbeitet und werden mit dem Vorschlag nunmehr immer für 5 Jahre fortgeschrieben. Der jeweilige anzunehmende Regen- und Fremdwasseranteil der beteiligten Kommunen wurde neu festgelegt. Für Wuppertal kommt im Vergleich zu vorher eine Mehrbelastung von rd. 100.000 € , die in die Regenwassergebühren prognostisch ab 2013 einfließen wird. Die Gebühr erhöht sich dadurch nicht.

### 5. Fortschreibung der Bau- und Maßnahmenpläne

Es handelt sich um die verfahrenstechnische Sanierung des Klärwerks Marienheide sowie um die Erneuerung der BHKW-Anlage im Klärwerk Burg.

### 6. Wirtschaftsplan 2013

Folgende Eckdaten sind vorgesehen:

#### a) Abwasserbeseitigung

Der Wirtschaftsplan 2013 geht von einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 599.160 €, der durch eine entsprechende Entnahme aus der Beitragsausgleichsrücklage auszugleichen ist. Der Beitragsbedarf liegt unverändert bei 65,3 Mio. €.

#### b) Talsperren und Stauanlagen

Die Mitgliedsbeiträge bleiben 2013 unverändert. Auf dieser Grundlage wird zunächst ein Ergebnis in Höhe von 520.360 € erwartet. Dieses Ergebnis wird sich jedoch durch Beitragsmindereinnahmen in Bezug auf die Kühlwasserentnahme für die Heizkraftwerke

Barmen und Elberfeld verringern. Ein dadurch entstehender möglicher Jahresfehlbetrag sowie die Zuführung zur Sonderrücklage „Panzer-Talsperre“ sind durch eine Entnahme aus der Beitragsausgleichsrücklage auszugleichen.

c) Gewässerunterhaltung

Der Geschäftsbereich schließt mit einem Jahresfehlbetrag von 159.880 € ab, der durch Entnahmen aus der Beitragsausgleichsrücklage auszugleichen ist.

d) Fünfjahresübersicht

Die Fünfjahresübersicht enthält neben den durchzuführenden Maßnahmen auch die wichtigsten Kenndaten aller Anlagen des Verbandes.

Im Geschäftsbereich 9100 Kläranlagen/Sammler läuft in Wuppertal derzeit die Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen für die Klärwerke Buchenhofen und Kohlfurth.

7. Bestellung der Prüfstelle für die Prüfung der Jahresabschlüsse 2012

Die Prüfung für die Jahre 2012 ff. wurde turnusmäßig neu ausgeschrieben. Es wird empfohlen, die Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft BDO AG, Düsseldorf, mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2012 sowie einer Option für weitere 4 Jahre zu beauftragen.

8. Wahl der Rechnungsprüferinnen oder Rechnungsprüfer für die Jahresabschlüsse 2012

Der Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 02.10.2012 und der Verbandsrat in seiner Sitzung am 04.10.2012 der Verbandsversammlung empfohlen,

Frau Gertrud Longerich, Energieversorgung Leverkusen GmbH & Co. KG  
Herrn Stephan Rohnert, Firma Membrana GmbH, Wuppertal und  
Herrn Kai Dahlmann, Beteiligungsgesellschaft Stadt Solingen mbH

zu wählen.

**Demografie-Check**

Entfällt